K 4358

AB Archiv des Badewesens

06 | Juni 2018

Energieeinsparung
- Neuaufbau eines Nichtschwimmerbeckens
- Drehtüren am Ausschwimmkanal

DGfdB-Richtlinien
Verabschiedung von drei Blaudrucken

Marktübersicht
Filtermaterialien

www.baederportal.com

Nichtschwimmerbecken im Außenbereich neu aufgebaut

Innovative, umweltbewusste und schnelle Umsetzung im Nettebad in Osnabrück

Lisa Kirstein, Marketing Bäder & Freizeit, Stadtwerke Osnabrück AG

Das 1973 entstandene Nichtschwimmerbecken im Außenbereich des Nettebades in Osnabrück war in die Jahre gekommen und entsprach nicht mehr den Anforderungen an ein modernes Sport- und Freizeitbad. Darüber hinaus stellt der Betreiber, die Stadtwerke Osnabrück AG, als – gemäß seinem Motto – „Unternehmen Lebensqualität" besondere Ansprüche an das Nettebad, das – gemessen an den Besucherzahlen und seinem attraktiven Angebot – seit vielen Jahren weit oben in der „Bäder-Bundesliga" spielt. Der gesamte Kinder-Außenbereich sollte also saniert werden.

Ausgangssituation

Insbesondere wegen maroder Fliesen und undichter Überlaufrinnen sahen sich die Stadtwerke immer wieder gezwungen, in die Instandhaltung des Nichtschwimmerbeckens zu investieren. Zudem handelte es sich mit 580 m² um eine vergleichsweise große Wasserfläche, deren Betrieb aus energetischen und wirtschaftlichen Aspekten nicht mehr zu rechtfertigen war.

Somit stellten die Stadtwerke Osnabrück gleich drei Anforderungen an die Modernisierung und Attraktivierung des großen Kinder-Außenbereichs: Das neue Konzept sollte innovativ und umweltbewusst sein und zugleich schnell realisiert werden können. Um das Ergebnis vorwegzunehmen: In nur fünf Wochen Bauzeit entstanden im Frühsommer 2017 ein attraktiver Wasser-Spraypark und ein umweltfreundliches Nichtschwimmerbecken mit modernster Technik.

Die Konzeption erfolgte seitens der Stadtwerke. Für die Umsetzung wurde die Steuler-KCH GmbH aus Höhr-Grenzhausen als Komplettanbieter für den Schwimmbadbau und die Roigk GmbH & Co., Gevelsberg, für die Wasserattraktionen beauftragt.

Das alte Nichtschwimmerbecken im Nettebad (links), noch befüllt ...

... und bereits nach dem Ablassen des Wassers; alle Fotos: Stadtwerke Osnabrück

Während des Umbaus

Wasser-Spraypark

Fünf verschiedene Spielelemente bilden den Kern des neuen Wasser-Sprayparks. Dazu gehören ein Sprühbogen mit Wassernebeleffekt, ein „Frosch" mit drehbaren Wasserstrahlen, eine Loop-Kanone mit mehrstrahligem Volumenstrahl sowie drei Wasserdüsen am Boden und ein interaktives Element, bei dem durch Drehen ein Wasserschirm entsteht. Mitte März wurde der Spraypark um einen vom Hersteller geliehenen Sonnenschutz mit integrierter Wasserkanone erweitert.

Anhand dieser verschiedenen Stationen können die Kinder spielend das Element Wasser erleben. Das Besondere ist dabei: Der Wasser-Spraypark bietet den Kindern eine Spielfläche mit Wasser, ohne dass eine Wasserfläche benötigt wird. Die Stadtwerke konn-

Der Wasser-Spraypark mit den Elementen (von links) Sprühbogen, „Wasserdrehschirm", „Frosch", drei Wasserdüsen, Sonnenschutz mit integriertem Wasserelement und Loop-Kanone; links im Bild: das neue Nichtschwimmerbecken

ten die Wasserfläche um fast 70 % verkleinern und damit die Kosten für die Technik der Badewasseraufbereitung deutlich verringern. Außerdem ist der Kinder-Wasserpark auf Nachhaltigkeit und zukünftige problemlose Instandhaltung ausgerichtet. So kann aufgrund der einheitlichen Bodeneinbauteile die Attraktivität durch Erneuerung, Austausch oder Wechsel gesteigert werden.

Nichtschwimmerbecken

Für den Bau eines vergleichbar großen Schwimmbeckens aus Beton mit keramischer Beckenauskleidung nahmen die Stadtwerke eine Bauzeit von ca. einem Jahr an.

Dank eines neuartigen Verfahrens konnte das neue Nichtschwimmerbecken des Nettebades allerdings in nur fünf Wochen gebaut werden. Bei dem Verfahren handelt es sich um das Bekapool-System, bei dem mit passgenauen Fertigbetonteilen gearbeitet wird. Die zugehörigen Funktionsteile – wie Treppen, Rinnen, Zu- und Abläufe – werden bereits im Fertigsegment vorbereitet. Das Besondere ist das Einbetonieren mit integrierter Auskleidungstechnologie. So werden aufwendige Arbeitsschritte eingespart, zumal das Fundament des alten Beckens verwendet werden konnte. Die neue Technik enthält Kunststoff und Beton, sodass die Oberfläche resistenter gegen Vandalismus ist und die besondere Struktur für eine bessere Haptik sorgt. Verarbeitet wurden die Betonelemente mit einer Festigkeitsklasse von C30/37 mit 7 mm starker Thermoplast-Auskleidung aus Polypropylen, die UV-beständig ist und eine rutschsichere Oberfläche bietet.

Ökologisch positiv wirkt sich die Verkleinerung des Beckens auf 185 m² Wasserfläche (Wasserinhalt 141 m³) und eine halbautomatische Abdeckung, die in diesem Jahr folgt, aus. So können ca. 50 % CO_2 eingespart werden, und die Wärmeerhaltung des Wassers ist über Nacht gesichert. Die Wassertiefe des Beckens reicht von 0,40 bis 1,00 m; die Temperatur liegt bei 24 °C.

Fazit

Insgesamt überzeugt der Außenbereich sowohl architektonisch als auch funktional. Durch die Einsparung zahlreicher Arbeitsschritte und die neue Baumethode beliefen sich die Investitionskosten auf lediglich 300 000 €. Das Stadtwerke-Fazit fällt somit durchweg positiv aus, denn das gesteckte Ziel wurde komplett erreicht: Das Konzept für den neuen Nichtschwimmerbereich des Nettebades wurde innovativ, umweltfreundlich, schnell und zudem kostengünstig umgesetzt – und die Verantwortlichen gehen von einer Amortisationszeit von weniger als fünf Jahren aus. *Zi*

STEULER | Pool Linings

Besuchen Sie uns:
INTERBAD 2018
23. - 26. Oktober 2018 | Messe Stuttgart
Halle 6 - Stand C31

BEKAPOOL Die REVOLUTION im Schwimmbadbau

Toleranzsichere Beton-Fertigteile mit integrierter Auskleidungstechnologie ermöglichen eine modulare Baukonzeption für Schwimmbäder. Sämtliche Detaillösungen lassen sich individuell auf die Anforderungen des einzelnen Bades ausrichten. Die Beckentechnik und andere Einbauten werden werkseitig im Fertigsegment vorbereitet und müssen vor Ort nur angeschlossen werden. Die schnelle und planungssichere Bauumsetzung ermöglicht kurze Stillstandszeiten und eine zügige Inbetriebnahme von Neubauten. Gegenüber herkömmlichen Baukonzepten sind so hohe Einsparungen realisierbar, auch die laufenden Wartungskosten werden – speziell bei Außenbecken – deutlich reduziert.

STEULER-KCH GmbH
Schwimmbadbau
Berggarten 1 | 56427 Siershahn
Telefon: +49 2623 600-196
Fax: +49 2623 600-582
E-Mail: schwimmbadbau@steuler-kch.de
www.steuler-schwimmbadbau.de

Projektdaten

Projekt
Umbau und Attraktivierung des Außen-Nichtschwimmerbereichs im Nettebad
Im Haseesch 6
49090 Osnabrück

Projektbeteiligte
Bauherr und Betreiber
Stadtwerke Osnabrück AG
Nettebad
Im Haseesch 6
49090 Osnabrück

Kenndaten

Baubeginn	4/2017
Eröffnung	12. Juni 2017
Ergänzung	März 2018
Beckenfläche	185 m²
Kosten	300.000 €
Baukostengruppen	300 - 700

Die Kinder-Attraktionen, eingebettet in die Badeplattform

Das „neue", mit Kunststofffolie ausgekleidete Nichtschwimmerbecken